

Gemeinde Pulheim

Gemeindedaten

- Bezirk: Köln-West
- Gemeindegründung: 1949
- Kirchweihe: 10. Juli 1973 durch: Bezirksapostel Emil Schiwy, Bibelwort: (Matthäus 17, 2-8
- Teilintegration der Gemeinde Pulheim-Brauweiler: 22. September 2006
- Fusion mit den Gemeinden Köln-Seeberg und Köln-Worringen zur Gemeinde Köln-Nord am Standort Köln-Seeberg: 13. Juli 2010
- Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindevorsteher

- 1954 – 1966 Hans Zier
- 1966 – 1985 Theo Oedekoven
- 1985 – 1991 Herbert Bredemeier
- 1991 – 2010 Ulrich Nadarzinski

Versammlungsstätten

19.06.1949 - 10.07.1949 Stommeln (Schule)
10.07.1949 - 1954 Pulheim, Bachstraße (Schule)
1954 - 1971 Stommeln, Fließstedter Str. (umgebaute Garage)
1971 - 1973 Pulheim, Escher Str. (Schule)
10.07.1973 -13.07.2010 Pulheim, Birkenweg 11 (Eigene Kirche)

* * *

Chronik der Gemeinde Pulheim

Beginn einer Mission und erster Gottesdienst

Im Juni 1949 reisen junge Glaubensbrüder aus neuapostolischen Kölner Stadtgemeinden erstmals nach Stommeln, einem Ortsteil von Pulheim. Sie tun es im Glauben und der Gewissheit: Gott segnet die Mission. Sie gehen zunächst von Haus zu Haus und laden zu einem Gottesdienst ein, was damals von den Bewohnern nicht nur akzeptiert wird, sondern nicht wenige folgen auch der Einladung.

Evangelist Josef Mieves aus Köln hält einen ersten Evangelisationsgottesdienst und stellt ihn unter das Bibelwort Römer 14, 17: „Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geiste“.

Weitere Gottesdienste

Wann genau erste Personen aus Stommeln als Ergebnis der Missionierung das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen, ist nicht mehr bekannt. Regelmäßige Gottesdienste finden bis 1950 in einer Schule in Stommeln statt. Ab 1954 erfolgen die Gottesdienste in der Schule Bachstraße in Pulheim. Priester Hans Zier aus Köln ist beauftragt, die Glaubensgeschwister und Gäste seelsorgerisch zu betreuen.

Aus der Gemeinde Köln-Ehrenfeld betreuen auch Priester Zapf und die Diakone Theo Oedekoven und Franz Opdenplatz die Gemeinde.

Gründung einer Gemeinde und erster Gemeindevorsteher

Ab 1954 können Gottesdienste in einem gemieteten Raum in Stommeln, Fliestedter Str, stattfinden. Mit der Einweihung des Gottesdienstraumes 1956 durch den damals beauftragten Bezirksältesten Gustav Mankel aus Iserlohn, entsteht die GemeindeStommeln zunächst als Zweiggemeinde von Köln-Ehrenfeld. Aus der Gemeinde Köln-Ehrenfeld unterstützen regelmäßig die jungen Glaubensbrüder Wolfgang Köllejan als Harmoniumspieler und Horst Krahe als Gemeindechordirigent, die Gottesdienste.

Wenig später wird Priester Hans Zier aus der Gemeinde Köln-Ehrenfeld als Vorsteher beauftragt und Stommeln wird damit selbständige Gemeinde. Priester Hans Zier, später als Evangelist und Bezirksevangelist, leitet die Gemeinde verantwortlich bis 1966.

Nachfolgender Gemeindevorsteher und Gottesdienste in Pulheim

Priester Theo Oedekoven aus Köln, löst 1966 den nunmehr mit Bezirksaufgaben sehr beanspruchten Bezirksevangelist Hans Zier, als Gemeindevorsteher ab.

Seit 1971 finden die Gottesdienste in der Schule Escher Str. in Pulheim Statt. Seitdem führt die Gemeinde den Namen Pulheim. Durch die wachsende Gemeinde entsteht der Entschluss, in Pulheim eine Kirche zu bauen.

Die eigene Kirche

Auf dem Grundstück Birkenweg 11 in Pulheim, wird nach nur 12-monatiger Bauzeit die Kirche im Weihegottesdienst am 10. Juli 1973 durch den Bezirksapostel Emil Schiwy ihrer Bestimmung übergeben.

Der Weihegottesdienst steht unter dem Bibelwort Matthäus 17, aus 2-8:

Priester Theo Oedekoven wird am 18.04.1985 von seiner Aufgabe als Gemeindevorsteher entbunden.

Nachfolgende Gemeindevorsteher

Bredemeier, Herbert 1985–1991, Evangelist

Nadarzinski, Ulrich 1991–2010, Priester

Jubiläumsjahr

1999 blickt die Gemeinde von den Anfängen her bis heute dankbar auf eine Entwicklung von 50 Jahren zurück.

Anlässlich dieses Jubiläums hält Bezirksapostel Horst Ehlebracht am Sonntag, 20. Juni einen Festgottesdienst, an dem als Gäste auch der Stadtdirektor und die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Pulheim teilnehmen.

Der Bezirksapostel stellt den Gottesdienst unter das Bibelwort 2. Korinther 6, 19:

„Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."

u erwähnen ist, das Wolfgang Köllejan bereits im jugendlichen Alter als Harmoniumspieler, Chordirigent und später zusätzlich im Diakonen- und Priesteramt und als Konfirmandenlehrer die Gemeinden Stommeln und Pulheim bis zu seiner in Ruhesetzung im Jahre 2000 begleitet hat.

Deshalb soll er durch ein Portrait in Erinnerung bleiben.

Die Gemeinde endet durch Fusion

Als Ergebnis einer Gemeindestrukturreform der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen, fusionieren im Rahmen des Projektes „Zukunft Gemeinde" im Kirchenbezirk Köln-West die Gemeinden Köln-Seeberg, Köln-Worringen und Pulheim zur neuen Gemeinde KÖLN-NORD.

Letzter Gottesdienst mit Profanierung des Kirchengebäudes

Am Dienstag, 13. Juli 2010 führt Apostel Franz-Wilhelm Otten den letzten Gottesdienst durch, den er unter das Bibelwort Matthäus 17, 8 stellt:

„Und als sie aufblickten, sahen sie niemand als Jesus allein."

Der Apostel ermuntert die Gemeinde, nur noch den Blick auf Jesus zu richten und damit nach vorne. Dann behalte man den Überblick und wartet auf die Vollendung der Kirche, die Wiederkunft Jesu Christi.

Entnommen von der Homepüage der Gemeinde Köln-Nord, Stand November 2024

1. Januar 1949

Downloads

- CHRONIK 2002 15 Pulheim
- Pulheim Kirche
- Pulheim Chronik der Gemeinde Pulheim









